

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte führen Sie Ihre Hunde am Ufer des Einfelders Sees in dem Bereich zwischen Uferstraße und Am Bondenholz unbedingt an der Leine! Dieser Bereich ist durch Schilder vor Ort kenntlich gemacht. Der Grund für diese Leinenpflicht wird im Folgenden erläutert.

Im Sommer 2007 wurden an den Badestellen am Einfelders See wiederholt überhöhte Werte coliformer Bakterien nachgewiesen. Dies führte dazu, dass für die Badestellen „Einfelders Dorfbucht“ und „Minigolfplatz“ zeitweise Badeverbote ausgesprochen werden mussten. Eine der Ursachen für die coliformen Bakterien können die Fäkalien der Graugänse sein, die im vergangenen Sommer verstärkt an den Badestellen zu finden waren. Die Graugänse nutzen den Einfelders See sowohl als Brutgebiet als auch als Rastgebiet während der Mauser.



Die Vögel finden sich besonders an den Badestellen am Ostufer ein. Dort finden sie in der Nähe des Ufers kurzgeschnittene Rasenflächen, die sie gut als Weide nutzen können. Während der Mauser sind die Gänse nicht flugfähig und brauchen daher Nahrungsflächen, von denen sie schnell vor Feinden ins Wasser flüchten können.

Es wird vermutet, dass die erhöhten Bakterienwerte an den Badestellen am Ostufer des Sees durch den Kot der Graugänse verursacht wurden. Um den Einfelders See weiterhin uneingeschränkt als Badegewässer nutzen zu können, werden in diesem Jahr erneut verschiedene Maßnahmen ergriffen:

1. An den Badestellen "Einfelders Dorfbucht" und "Minigolfplatz" wird für die Dauer der Brut- und Mauserzeit der Graugänse ein Zaun aufgestellt, so dass die Vögel dort nicht ungehindert vom Wasser aus die Rasenflächen erreichen können.
2. Die Liegewiese an der Einfelders Schanze wird erst ab Juni gemäht, damit die Gänse dort während der Brut- und Mauserzeit nicht die von ihnen bevorzugten kurzgeschnittenen Rasenflächen vorfinden.
3. Am Westufer des Sees werden beiderseits der Margaretenschanze Grünflächen früh gemäht und kurz gehalten. Der Zugang zu diesen Flächen von der Wasserseite wird den Gänsen durch den Rückschnitt von Gehölzen in zwei Bereichen erleichtert.

Durch die Kombination dieser Maßnahmen soll erreicht werden, dass die Gänse verstärkt das Westufer zur Nahrungsaufnahme nutzen und dass die Badestellen weitgehend frei von Gänsen bleiben. Es ist das Ziel der Stadt Neumünster, das ausgewogene Miteinander von Mensch und Wasservögeln am Einfelders See aufrechtzuerhalten. Im vergangenen Jahr haben sich schon erste Erfolge gezeigt.

Das Gelingen der Gänseumlenkung hängt auch von Ihrem Verhalten ab. Eine Möglichkeit für Ihre Unterstützung ist zum Beispiel, dass Sie auf das Füttern der Wasservögel gänzlich verzichten, da ein hohes Futterangebot nur weitere Tiere anzieht, die dann noch stärker zur Wasserbelastung beitragen. Damit die „Umsiedlung“ der Graugänse gelingt, ist es daneben unbedingt erforderlich, dass alle Spaziergänger ihre **Hunde im Bereich zwischen Uferstraße/Parkplatz und Am Bondenholz anleinen**. Die Gänse werden die Rasenflächen hier nur als Weide nutzen, wenn sie sich sicher fühlen.



Wir bitten Sie daher ausdrücklich, Ihre Hunde in diesem Gebiet konsequent anzuleinen. Auch von Ihrer Mithilfe hängt es ab, ob der Einfelder See weiter als Badegewässer genutzt werden kann.



Das Luftbild des Westufers des Sees zeigt den Bereich an der Margarethenschanze (rote Linie), wo das Anleinen der Hunde besonders wichtig ist.

Zum Zugverhalten der Graugänse

Graugänse sind Zugvögel, die für gewöhnlich im Winter nach Süden ziehen. Bis in die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts sind die in Schleswig-Holstein brütenden Graugänse zur Überwinterung nach Südspanien gezogen. In den letzten Jahrzehnten ist eine Tendenz zu beobachten, dass die Graugänse immer weiter im Norden und in der Nähe ihrer Brutgebiete überwintern, z.B. auch in Schleswig-Holstein.

Neben dem Zug in die Überwinterungsgebiete gibt es einen so genannten Mauserzug der nicht brütenden Tiere zu bestimmten Mauserplätzen. Früher sind die Graugänse aus Schleswig-Holstein zur Mauser nach Skandinavien oder Holland gezogen. In letzter Zeit bleiben die nicht brütenden Gänse verstärkt hier. Dies zeigt sich auch am Einfelder See, wo neben den Brutpaaren in den letzten Jahren auch Nichtbrüter während der Mauser beobachtet werden können.

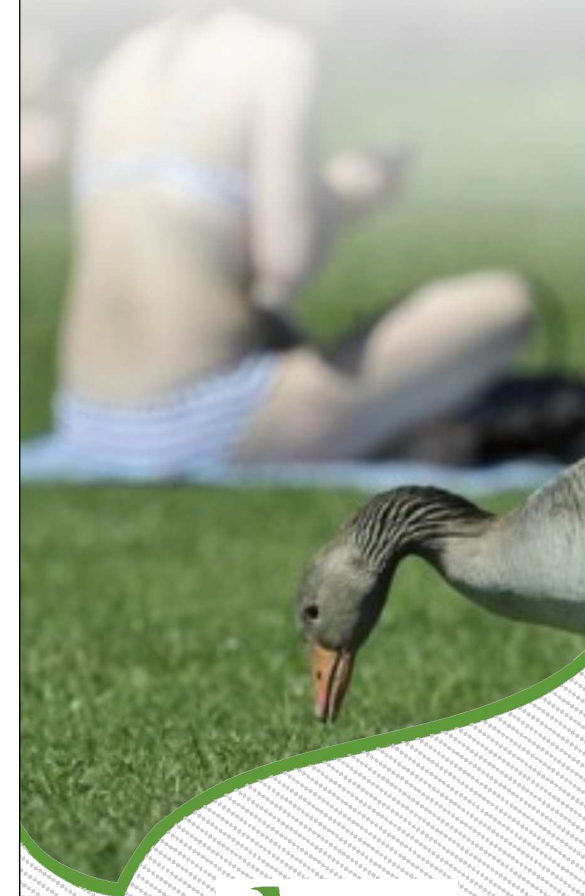


Wer erteilt Ihnen weitere Auskünfte?

Stadt Neumünster
Fachdienst Umwelt und Bauaufsicht
- Untere Wasserbehörde -
24534 Neumünster, Großflecken 59
Herr J.Rowehl ☎ 942 - 2711

V. i. S. d. P. Stadt Neumünster, Postfach 2640,
24531 Neumünster
Redaktion: A. Schubring, 2.Aufl. Feb. 2013

Graugänse und Badespaß am Einfelder See



Fachdienst
Umwelt und Bauaufsicht
Abt. Natur und Umwelt